

Angesichts der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise ist auch die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland deutlich schwieriger geworden. Die Krise macht auch um Deutschland keinen Bogen.

Deshalb hat die Bundesregierung in dieser Woche ein Maßnahmenpaket verabschiedet, das einen Beitrag dazu leistet, dass wir diese Krise nicht nur überwinden, sondern sogar gestärkt aus ihr hervorgehen. Das Maßnahmenpaket ist ein Mix aus verschiedenen Instrumenten, die erst in ihrer Gesamtschau die Wirkungen entfalten können, die wir wollen.

Unser Maßstab ist dabei, dass wir vor allen Dingen eine Brücke für den Arbeitsmarkt bauen wollen und Arbeitsplätze in Deutschland sichern wollen. Denn wir wissen: Die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Menschen in Deutschland – das ist unsere Stärke, nur deshalb sind wir Exportweltmeister, nur deshalb sind wir wirtschaftlich stark.

Die verschiedenen Instrumente, die wir anwenden, bestehen einmal aus einem Paket für Investitionen in die Zukunft, zum Zweiten aus Maßnahmen, um eine Brücke für den Arbeitsmarkt entstehen zu lassen, und zum Dritten aus Entlastungen für Bürgerinnen und Bürger.

Was die Investitionen anbelangt, so werden hiervon vor allen Dingen die Kommunen profitieren, und hierbei wieder der Bildungsbereich. Wir glauben, es ist für unsere Zukunft besonders wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen in gute Schulen gehen können und dass damit die Voraussetzungen für eine Bildungsrepublik Deutschland geschaffen werden.

So soll unkompliziert – mit den Ländern gemeinsam – das Geld an die Kommunen gegeben werden. Es zeigt sich, dass in dieser Krisensituation Bund und Länder sehr eng zusammenarbeiten und schnell handlungsfähig sind.

Außerdem wollen wir in das Breitbandnetz investieren, insbesondere in den ländlichen Räumen, denn hier wird sich die Zukunft der ländlichen Räume auch ganz entscheidend mit bestimmen.

Wir wissen, dass mittelständische Unternehmen es in diesen Krisenzeiten besonders schwer haben, auch in die Zukunft und in Forschung zu investieren. Deshalb werden wir mit einem speziellen Programm hier Forschungsförderung ermöglichen.

Außerdem werden wir dafür Sorge tragen, dass die Forschung im Besonderen im Bereich der Automobilindustrie gestärkt wird. Wir wissen, dass das Auto des 21. Jahrhunderts anders aussieht als das Auto des 20. Jahrhunderts. Deshalb wollen wir durch eine spezielle Förderung die Forschung für neue Antriebstechnologien unterstützen. Hierbei geht es vor allen Dingen um Hybridmotoren, um Elektroautos, und daran werden insbesondere auch die Zulieferer der Automobilindustrie teilhaben können.

So setzen wir mit unseren Investitionen auf die Zukunftsfähigkeit unserer Branchen in Deutschland. Wir wollen nicht nur großen Unternehmen helfen, sondern auch den kleinen und mittelständischen, weil sie das Rückgrat unserer Wirtschaft bilden.

Wir wollen es Betrieben auch ermöglichen, dass Kurzarbeit genutzt wird. Deshalb haben wir die Dauer der Kurzarbeit auf 18 Monate erweitert. Wir wissen aber, dass das alleine noch nicht reicht. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, die Sozialversicherungsbeiträge für Betriebe, die Kurzarbeit in Anspruch nehmen, in Zukunft zur Hälfte zu erstatten. Dafür wird die Bundesagentur für Arbeit ihre Rücklagen bereitstellen.

Außerdem wollen wir das Angebot machen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter qualifiziert werden können. In einem solchen Falle werden wir hundert Prozent der Sozialversicherungsbeiträge erlassen können. Das ist ein Beitrag dazu, dass Deutschland stärker aus der Krise herauskommt, als es hineingeht.

Diese Beispiele zeigen: Wir haben in unserem Maßnahmenpaket vor allen Dingen auch daran gedacht, Forschung, Entwicklung, Bildung in die Zukunft zu unterstützen, und ich hoffe, dass viele Menschen von diesen Angeboten Gebrauch machen können und viele ihren Arbeitsplatz behalten können.

Ich rufe alle Unternehmer in Deutschland auf, sich unseres Maßnahmenpakets zu bedienen, es in Anspruch zu nehmen und damit ihren Beitrag zu leisten, damit wir gestärkt durch die Krise kommen. Denn wir wissen, Politik alleine wird diese Krise nicht bewältigen können, sondern wir brauchen eine gemeinsame nationale Kraftanstrengung.